

Hallo liebe Mama / lieber Papa,

wir heißen Sie als EIKi – Team herzlich bei uns auf Gut Holmecke Willkommen und teilen Ihnen in diesem Brief die *wichtigsten* Regeln mit, um Ihnen das Einleben zu erleichtern☺...

Unsere wichtigsten Regeln sind:

- **Keine Drogen/ keine Gewalt/ kein Alkohol**
- **Absolutes Rauchverbot in den Appartements und dem gesamten Wohnblock (nur an der gekennzeichneten Stelle gestattet)**

Sie sind gerade neu bei uns und dürfen sich an die Einrichtung und die Betreuer gewöhnen. Auch wir haben die Gelegenheit, Sie und Ihr Kind besser kennenzulernen.

- 1)** Die verbindlichen Mahlzeiten finden an drei Uhrzeiten in der Gruppenküche statt; das Frühstück um 08.00 Uhr (am Wochenende ab 08.30 Uhr); das Mittagessen um 12.00 Uhr und das Abendessen um 18.00 Uhr. Denken Sie bitte stets daran, pünktlich an den Mahlzeiten teilzunehmen.
- 2)** Bei einer Neuaufnahme gibt es eine Eingewöhnungszeit von 6 Wochen. In dieser Zeit gewöhnt sich Mutter/Vater an die Einrichtung und auch die Betreuer lernen so die neue Mutter/Vater im Umgang mit dem Kind schnell besser kennen. Heimfahrten sind individuell bei Aufnahme mit dem Jugendamt besprochen. Meist gibt es eine Zeit zum Ankommen, bei der keine Besuche nach Hause angedacht sind.
- 3)** In der ersten Woche ist es hilfreich, einen Ersttermin sowohl beim Kinderarzt für das Kind, als auch bei einem Allgemeinmediziner für den Erwachsenen zu vereinbaren, so können evtl. Auffälligkeiten gleich behandelt werden.
- 4)** Die Mittagsruhe beginnt um 12.30 Uhr und endet um 15.00 Uhr. Die Kinder werden je nach Alter und Bedarf schlafen gelegt. Eine grundlegende Ruhe ist durch alle Bewohner im Hause gegeben.
- 5)** Nach der Mittagsruhe gibt es für die größeren Kinder einen Nachmittagssnack.
- 6)** Die Ernährung des Kindes wird zu Beginn mit den Betreuern und ggf. in Absprache mit dem behandelnden Kinderarzt oder der Hebamme besprochen. Die Mahlzeiten werden schriftlich dokumentiert und täglich kontrolliert. Den Kindern werden altersentsprechend Wasser, Tee ohne Zucker und verdünnte Fruchtsäfte angeboten.
- 7)** Kinder bis mind. ein Jahr schlafen nach den Vorschlägen zur Reduzierung des plötzlichen Kindstods in ihrem eigenen Bett. Näheres hierzu erklären Ihnen die

Mitarbeitenden. Nachts gehen die Mitarbeiter i.d.R. auch in die Appartements, um bei dem Kind nach dem Rechten zu sehen, um Auffälligkeiten früh genug zu erkennen. Es kann hier individuelle Lösungen geben.

- 8)** Besuche werden bitte mindestens einen Tag zuvor angekündigt. Besucher melden sich kurz an (bei der Mitarbeiterin im Dienst) und bei Verlassen des Hauses wieder ab. In der Woche können die Besucher von 14.00-18.00 Uhr bleiben. Am Sonntag kehrt ab 18.00 Uhr wieder Ruhe ein, d.h. Mütter/Väter, die zu Hause waren, kommen zurück. Väter/Mütter, Besucher und Familie verabschieden sich. Im Einzelfall sind Übernachtungen Willkommen, individuelle Lösungen zur Besucherregelung werden bei Aufnahme abgesprochen. Möchten Sie einen Gast zum Essen in die Wohngruppe einladen oder bleibt er über Nacht, entstehen hierzu Kosten für den Gast. Diese können Sie bei den Mitarbeitenden erfragen.
- 9)** Das Kochen wird von unserer Hauswirtschafterin, in Begleitung von einer Mutter/Vater übernommen. Am Wochenende kochen die Eltern gemeinsam mit einem Mitarbeitenden.
- 10)** Täglich werden die anstehenden Dienste in der Gruppe nach einem festen Ämterplan bis 21.00 Uhr erledigt. Diese werden von den Betreuern abgenommen. Bei den Gruppendiensten beteiligt sich jeder Bewohner, um das Zusammenleben zu unterstützen. Einmal wöchentlich findet ein Gruppengroßputz statt, der von Mitarbeitern begleitet wird.
- 11)** Das TV läuft dann, wenn die Kinder in ihrem eigenen Zimmer sind und schlafen. Während der Siesta und am Abend ist das TV also ggf. auf Empfang. Ansonsten bleibt das TV aus.
- 12)** Das Handy hält sich draußen oder in den Appartements auf. Im gemeinsamen Wohnbereich stört es das Miteinander. Während des Essens ist das Handy tabu, es wird nicht telefoniert. Ansonsten kann das Handy jederzeit bei sich getragen werden, so dass man erreichbar sein kann.
- 13)** Von 22.00-07.00 Uhr ist Nachtruhe. Es wird weder untereinander telefoniert noch in diesem Zeitfenster geduscht, da dies zu laut für die Mitbewohner/-innen wäre. Die Betreuer stehen rund um die Uhr für Fragen, Hilfestellungen usw. zur Verfügung.
- 14)** Zur Nacht wird das Babyphone abgegeben (je nach Mutter/Vater und Alter der Kinder). Individuelle Vereinbarungen sind dann in Schriftform für jeden nachzulesen. Der Empfänger und Sender müssen auf bereit geschaltet werden.
- 15)** Die Woche hat 7 Tage, an 6 Tagen wird gewaschen. Sonntags und jeden Tag ab 20.00 Uhr, bleibt die Waschmaschine aus. Jeder Elternteil hat seine eigenen 2 Waschtage und Zeiten.
- 16)** In der Einrichtung wird mit dem Bezugsbetreuungssystem gearbeitet, d.h. alle wichtigen Angelegenheiten werden mit diesem Betreuer vorrangig geklärt. Benötigen Sie Unterstützung, können Sie natürlich jederzeit Kollegin ansprechen. Jede Mitarbeiterin ist Ansprechpartner.



zeitnah
eine

- 17)** Pärchen Bildung / Beziehungen, die sich auf Gut Holmecke finden, werden nicht gefördert. Es ist zwar schön, einen Partner gefunden zu haben, aber der Auftrag für die Zeit in der Wohngruppe ist zunächst ein anderer. Sollte sich ein Pärchen finden, so muss sich ein Teil des Paares eine neue Einrichtung suchen.



- 18)** Mittwochs abends ist Gruppenabend. Hier besteht die Möglichkeit, Dinge, die die Gruppe oder Verhalten einzelner betrifft, zu besprechen oder auch gemeinsame Aktivitäten zu planen oder sich überhaupt einzubringen.

19) Für eigene Wünsche/Beschwerden o.ä. gibt es ein Gruppenbuch. Eintragungen werden hier in der Regel im nächsten Team von den Mitarbeitern besprochen.

20) Ihr persönliches Einbringen in das Gruppengeschehen und in Ihren Hilfeverlauf ist ausdrücklich erwünscht.

21) Für Dinge, die sonst noch Sorge bereiten, wo unbedingt Hilfe oder Unterstützung gefordert ist, wo Sie aber der Meinung sind, in der Gruppe nicht den richtigen Ansprechpartner zu finden, können Sie per Anruf bei der Klärungsstelle **Ihr Anliegen loswerden. Dienstags 10:00-12:00 Uhr und donnerstags 15:00-17:00 Uhr**

Tel.: 0202 29536776

Intern haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, über die Ombuddy-App Kontakt aufzunehmen.

Grundlegend haben Sie immer die Möglichkeit, schwierige Themen mit jedem Mitarbeiter, zu dem Sie Vertrauen aufbauen können, zu besprechen. Wenn Sie mit einem Mitarbeiter Schwierigkeiten haben, können Sie auch zur Gruppenleitung oder zur pädagogischen Leitung gehen. Im Haupthaus hängt im Erdgeschoss zudem ein Briefkasten, in den Sie (auch anonym) Beschwerden o.ä. geben können. Wir werden dann zeitnah versuchen, eine Lösung für das Problem zu finden und mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

- 22)** Einkaufsfahrten oder Arztbesuche sind mit Kind eine besondere Herausforderung. Bei den ersten Terminen werden Sie in der Regel also



begleitet. Möchten Sie mal alleine mit Ihrem Kind los, testen Sie zunächst 3 Mal alleine, wie der Weg von Gut Holmecke mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewältigen ist, bevor Sie Ihr Kind im Gepäck haben.

23) Eigengelder (Taschengeld und Bekleidungsgeld) überweisen wir zum Monatsersten auf ein von Ihnen zu benennendes Konto. Das funktioniert meistens recht gut. Wenn Sie kein Konto haben, können Sie das Geld auch bar erhalten und/oder in einer kleinen Kasse im Büro sicher verschließen.

24) Sie erhalten monatlich sog. Wirtschaftsgeld. Hiervon können Sie all die Dinge für Ihr Kind und sich kaufen, die Sie im Alltag benötigen (Windeln, Feuchttücher, Pflegecreme o.ä.). All das, was Sie und Ihr Kind auch später wieder mitnehmen, ist vom Eigengeld anzuschaffen (Lätzchen, Flaschen/ Sauger o.ä.).

25) Bitte halten Sie sich an die Brandschutzordnung. Näheres wird durch die Mitarbeiter erklärt.

26) Selbst mitgebrachte elektronische Geräte dürfen dann in Betrieb genommen werden, wenn durch die Haustechnik eine Geräteprüfung vorgenommen wurde. Das Aufstellen eigener Wasserkocher o.ä. ist in den Appartements nicht gestattet.

Diese grundlegenden Regelungen gelten für alle Bewohner. Da jeder hier mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Voraussetzungen als auch Aufträgen einzieht, wird es immer individuelle Regelungen geben, die dann zwischen der Gruppe und Ihnen abgesprochen werden.



Mitwirkungspflicht

Unverzichtbare Voraussetzung für einen Erfolg der Hilfe ist die Bereitschaft der Eltern, an der Gestaltung der Hilfe für Ihr Kind und sich und bei der Durchführung der notwendigen

Maßnahmen mitzuwirken. Dies setzt voraus, dass der Leistungsberechtigte bereit ist, nicht nur materielle Hilfen zur Sicherung des physischen Überlebens in Anspruch zu nehmen, sondern auch persönliche, auf Fortentwicklung und Verhaltensänderungen zielende Maßnahmen der Beratung, Anleitung und Unterstützung und bei Ihnen im zumutbaren Umfang aktiv mitzuarbeiten.

Beteiligungs- und Beschwerdemanagement

Unter diesem Punkt möchten wir alle Bewohner und beteiligten Personen über die Beschwerde- und Beteiligungsmöglichkeiten in den Jugendhilfegruppen auf Gut Holmecke informieren.

Die einzelnen Bereiche der Jugendhilfeeinrichtung Gut Holmecke verfügen im Rahmen eines Beschwerde- und Beteiligungsmanagements über drei Elemente, wie sich ihre Bewohner mündlich oder schriftlich beschweren bzw. beteiligen können.

- Briefkasten / Kummerkasten** Im Flur gegenüber des Wohnzimmers hängt ein freizugänglichen Briefkasten (Kummerkasten), der im Vorfeld der Gruppensitzungen durch den Gruppensprecher (oder Vertreter) geleert und bearbeitet wird.
- Gruppensprecher /-in** Die Wohngruppe verfügt über einen Gruppensprecher und Stellvertreter, an den Sie sich wenden können.
- Vertrauenspädagoge** Die Einrichtung verfügt über einen Vertrauenspädagogen, der von Ihnen gewählt wird. Auch an diese Person können Sie sich mit Ihrem Anliegen wenden.

Wie werde ich über meine Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten informiert?

- Erstkontakt** Im Erstkontakt / -gespräch werden neue Bewohner über ihre Beschwerde- und Beteiligungsmöglichkeiten informiert.
- „Informationsmappe“** Beim Einzug erhalten die Bewohner eine Info-Mappe, worin die Beschwerde- und Beteiligungsmöglichkeiten noch einmal in schriftlicher Form hinterlegt sind. Gruppenregeln, Abläufe in der Gruppe dienen hier als Grundlage für ein Erstgespräch mit dem jeweiligen Bezugsbetreuer.

Weiter steht in der Gruppe im Wohnzimmer eine Infomappe bereit, in der alle Informationen zum Thema Teilhabe und Beschwerde gesammelt sind.

- Beteiligungsmöglichkeiten**
- bei der Hilfeplanung, incl. Bericht zum HPG
 - bei der Erstellung der Gruppenregeln (Rechte und Pflichten)
 - bei der Gestaltung des eigenen Zimmers
 - bei der Gestaltung der Gemeinschaftsräume
 - bei der Organisation von Veranstaltungen
 - bei Organisation von Aktivitäten (z.B. Wochenenden, Ferien, Urlaub)

Gut Holmecke:



Ihre Adresse hier lautet:

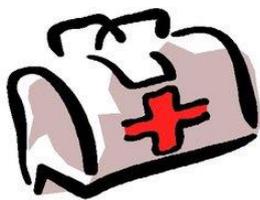


UNIVITA GmbH Jugendhilfe,

Holmecker Weg 50

58675 Hemer

Gruppentelefon A1: 02372/987-125



A wie Arzt:

Kinderarzt:

Rainer Menneken

Friedrich-Grohe Str. 18 , 58675 Hemer Tel. 02372/12206

Dr. Ralf Dockhorn

Parkstr. 32, 58675 Hemer, Tel.: 02372/10640

Dr. Reimund Schnitzler

Am dicken Turm 23, 58636 Iserlohn, Tel.: 02371/25366

Dr. Birgit Markmann / Dr. Britta Robl

Piepenstockstr. 12, 58636 Iserlohn, Tel.: 02371/22184

Frauenarzt:

Dr. med. Ashok Varandani

Hauptstraße 160, 58675 Hemer, Tel.: 02372/75566

Praxis Khudiakov-Fieber

Hauptstr. 126, 58675 Hemer, Tel.: 02372/73050

F wie:

Freibad "Am Damm"

Teichstraße, 58675 Hemer, Tel.: 02372/551-265

K wie:

Stadtklinik Hemer

Breddestr. 22, 58675 Hemer, Tel: 02372/903-0

Elisabeth Krankenhaus Iserlohn: (Notfallambulanz bei Verletzungen und Unfällen)

Hochstr. 63, 58636 Iserlohn, Tel.: 02371/78-0

Ev. Krankenhaus Bethanien Iserlohn: Notfallambulanz (Kinder & Erwachsene)

Hugo-Fuchs-Allee 3, 58644 Iserlohn, Tel.: 02371/212-0

S wie:

Schuldnerberatung - Iserlohn

Gartenstraße 50, 58636 Iserlohn, Tel.: 02371/785716 und 02371/785715.



E-Mail: schuldnerberatung-is@awo-ha-mk.de

Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle der Stadt Hemer

Breddestraße 56, 58675 Hemer, Tel.: 02372/14783

Sauerlandpark

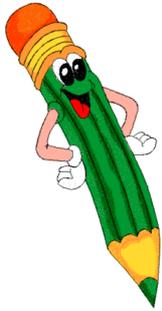
Allgemeine Anfragen

Nelkenweg 7, 58675 Hemer, Tel.: 02372/5506-129

Schwimmbad Hemer

Hauptstraße 187, 58675 Hemer, Tel.: 02372/ 551-285

Natürlich haben wir noch nicht alles aufgeschrieben, deswegen....



Platz für eigene Notizen